



Dornröschen – Märchenwerkstatt

Jahrgangsstufen 1+2

Doris Höller

Kompetenzen und Inhalte

- Sachkompetenz:**
- kleine Textabweichungen erkennen
 - Förderung der Erzählkompetenz
 - Zeitpunkt der Handlung erkennen
 - Gegenstände und Ausdrücke aus früherer Zeit verstehen
 - Merkmale von Märchen erkennen
- Methodenkompetenz:**
- Informationen sammeln und bündeln
 - Lesekompetenz
 - mündliche Ausdrucksfähigkeit
 - Wortschatzerweiterung
 - Inhalte wiedergeben können
- Sozialkompetenz:**
- Werte benennen
 - Personen die Eigenschaften „gut“ und „böse“ zuordnen
 - Kernaussage des Märchens begreifen
- personale Kompetenz:**
- Textverständnis
 - Text-Bild-Zuordnung
 - Reihenfolge bestimmen
 - Textvorgaben bildlich umsetzen
 - Freude und Interesse am Lesen von Märchen

Erarbeitung

- Einzel- und Partnerarbeit
- Themenmappe anfertigen

Materialien

- Materialien in zwei Schwierigkeitsstufen
- Lesetexte mit Aufgabenstellung
- Text-Bild-Zuordnung
- Logical
- Fehlertexte
- Fragen
- Malen nach Test
- Kreuzworträtsel
- Mandala





I. Hinführung

Anhand der Märchenbilder auf der Farbfolie können die Schüler verschiedene Märchen erraten. → **M1**

II. Erarbeitung

- Märchenerzähler und ihre Märchen (Informationen für die Lehrkraft) → **M2**
- Dornröschen Lesetext 1
(längere Fassung – die folgenden Arbeitsblätter sind ausführlicher M3 – M12) → **M3**
- Welches Bild passt zum Text? 1 → **M4**
- Ordne die Textstreifen 1 → **M5**
- Verbinde Sätze und Bilder → **M6**
- Welcher Satz ist richtig? → **M7**
- Dornröschen – Logical → **M8.1 – M8.2**
- Jeder hat besondere Eigenschaften → **M9**
- Richtig oder falsch? → **M10**
- Dornröschen – Suchsel → **M11**
- Dornröschen – Laufdiktat/Abschreibetraining → **M12**
- Dornröschen Lesetext 2
(kürzere Fassung– die folgenden Arbeitsblätter sind leichter M13 – M18) → **M13**
- Welches Bild passt zum Text? 2 → **M14**
- Ordne die Textstreifen 2 → **M15**
- Verbinde Wörter und Bilder → **M16**
- Finde die richtige Farbe → **M17**
- Wie heißt der Satz? → **M18**
- Lesen und malen → **M19**
- Dornröschen – Kreuzworträtsel → **M20**
- Dornröschen – Lesetraining → **M21**
- Dornröschen – Mandala → **M22**
- Lösungen – Suchsel + Kreuzworträtsel + Logical → **M23**

III. Weiterführung

- Weitere Märchen der Brüder Grimm
Orientalische Märchen
Märchen aus der Heimat der Schüler
Märchenaufführung
Eigenes Märchen schreiben





Märchenerzähler und ihre Märchen

Lange bevor die Märchen gesammelt und in Büchern veröffentlicht wurden, waren die mündlich überlieferten Geschichten nur ein Zeitvertreib für Erwachsene. Erst durch die Märchenerzähler wurden daraus Geschichten für Kinder.

Die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm brachten 1812 den ersten Band der „Kinder- und Hausmärchen“ heraus. Schon 1815 folgte der zweite Band. Sie haben die Märchen überarbeitet und ihnen ihren typischen Stil gegeben. Gemeinsam haben sie auch ein „Deutsches Wörterbuch“ begonnen, das erst 1961–123 Jahre nach dem Beginn der Arbeiten – fertiggestellt wurde.

Durch ihre sprachwissenschaftlichen Forschungen und ihre vielen verschiedenen Werke sorgten sie für eine Vereinheitlichung der deutschen Sprache. Daher sind sie heute auch noch als große Sprachwissenschaftler bekannt. Auf dem 1000-DM-Schein und auf Briefmarken waren die Brüder Grimm schon abgebildet.

Neben den Märchen der Brüder Grimm sind auch die Märchensammlungen von Wilhelm Hauff bekannt. Seine Märchen spielen häufig im Orient. Er starb schon mit 25 Jahren, daher ist seine Sammlung nicht so umfangreich. Zu seinen Märchen gehören z. B. „Der kleine Muck“, „Das kalte Herz“, „Zwerg Nase“ und „Kalif Storch“.

Hans Christian Andersen war ein großer dänischer Dichter und Märchenerzähler. Er bekam ein staatliches Dichtergehalt. Seine Märchen sind weniger bekannt. Er schrieb z. B. „Der Schweinehirt“, „Die Schneekönigin“, „Der Schneemann“ oder „Der Tannenbaum“.

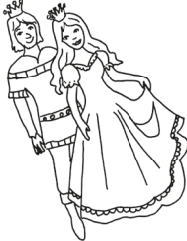
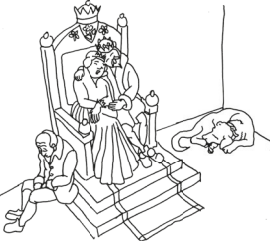



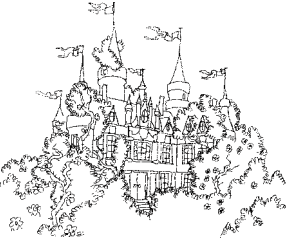
Auf den Spuren der Brüder Grimm, kann man auf der „Deutschen Märchenstraße“ durch Deutschland reisen. Auf der Strecke gibt es Museen, Märchenparks und viele Veranstaltungen in schönen mittelalterlichen Ortschaften. Die Straße beginnt in Hanau, der Geburtsstadt der Brüder Grimm. Über Steinau führt sie nach Marburg. Hier kann man in der historischen Altstadt dem „Grimm-Dich-Pfad“ folgen. Kommt man in die Region Schwalm-Knüll, befindet man sich im „Rotkäppchenland“. Etwas weiter sollen „Brüderchen und Schwesterchen“ gelebt haben.

In Wolfhagen ist das Märchen vom Wolf und den sieben Geißlein angesiedelt. Von dort geht es nach Kassel, der Hauptstadt der Märchenstraße. Hier kann man zwei Richtungen nach Fürstenberg wählen. Ein Weg führt durch das „Frau-Holle-Land“ und geht bei „Max und Moritz“ entlang. Der andere Weg folgt den Spuren von „Doktor Eisenbart“ sowie „Hans im Glück“ und vorbei am „Dornröschenschloss“ Sababurg. In Trendelburg kann man schließlich den „Rapunzelturm“ bewundern und mit etwas Glück trifft man auch den „gestiefelten Kater“ an.

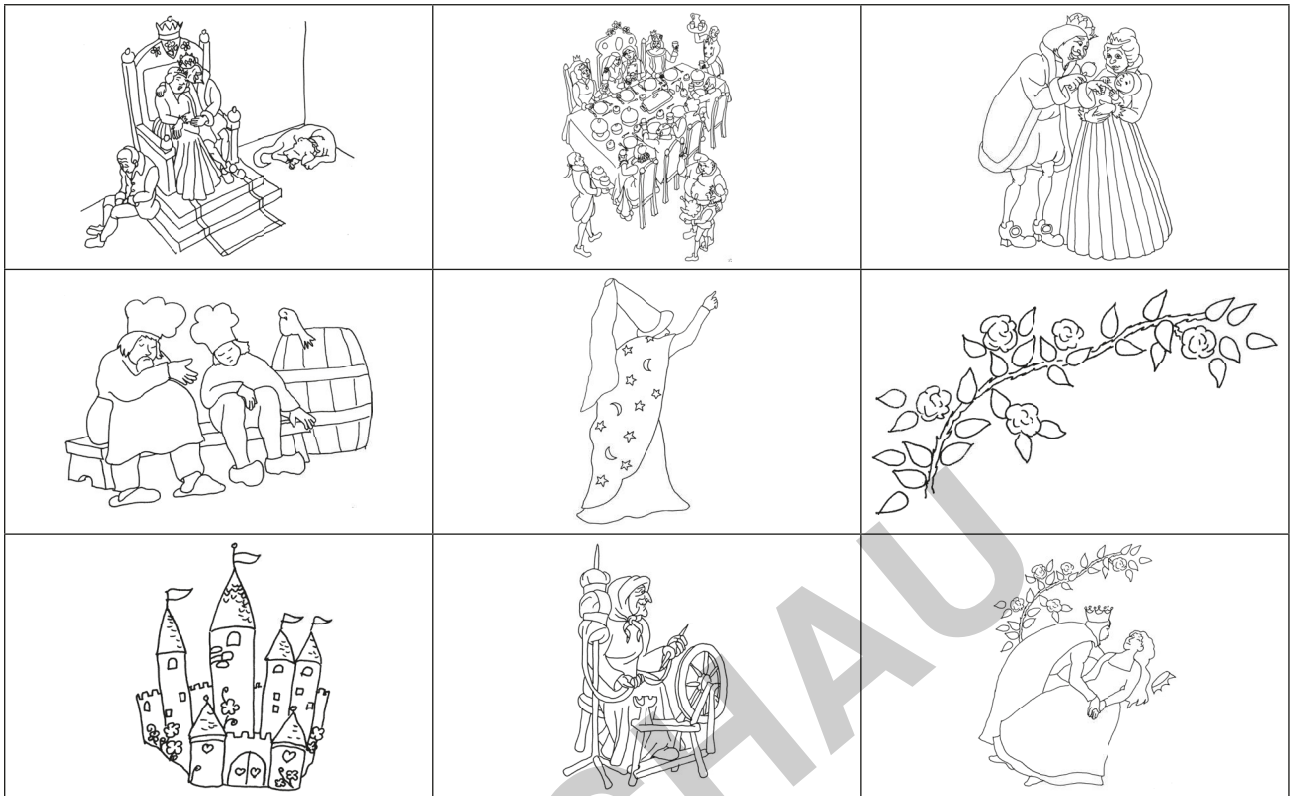
Durch Hameln, wo einst der Rattenfänger sein Unwesen trieb, geht es weiter nach Bremen. Hier trifft man auf die „Bremer Stadtmusikanten“. Jetzt ist Buxtehude, das Ende der Märchenstraße, fast erreicht. Dort liefen einst Hase und Igel um die Wette.



Welches Bild passt zum Text? 1

<p>Aber plötzlich erschien die dreizehnte Fee. Sie war böse, dass sie nicht eingeladen worden war und rief: „An deinem fünfzehnten Geburtstag sollst du dich an einer Spindel stechen und tot umfallen!“</p>	
	<p>In der Turmstube saß eine alte Frau an einem Spinnrad. Die Prinzessin ließ sich von ihr das Spinnen erklären. Doch ehe sie sich versah, hatte sie sich an der Spindel gestochen und fiel in einen tiefen Schlaf.</p>
<p>Und dieser Schlaf breitete sich auf dem ganzen Schloss aus. Der König und die Königin schliefen ein und mit ihnen alle Bediensteten, die Tiere und sogar die Fliegen an der Wand.</p>	
	<p>Rings um das Schloss wuchs eine dichte Dornenhecke. Hundert Jahre später kam ein fremder Prinz in das Land. Er hörte die Sage von Dornröschen.</p>
<p>Als er die schlafende Prinzessin in der Turmstube fand, war sie so schön, dass er sie küsste. Da schlug die Prinzessin die Augen auf und erwachte.</p>	
	<p>Nun feierte man wieder ein großes Fest auf dem Schloss. Diesmal war es die Hochzeit des Königssohns mit Dornröschen. Sie lebten glücklich bis an ihr Lebensende.</p>

✂ Schneide die Kästchen auseinander. Klebe sie zusammen passend auf ein Blatt.



✂ Schneide die Bilder aus. Lies die Sätze von 1–9 und klebe die Bilder an die richtige Stelle im Raster.


✎ Male die Bilder so aus:

- Die böse Fee hat schwarze Haare. Ihre Jacke ist rot. Der Rock hat gelbe und blaue Streifen. Der Saum ist grün.
- Die alte Frau am Spinnrad hat eine rote Schürze und ein grünes Kopftuch.
- Das schlafende Königspaar hat ganz bunte Kleidung und sitzt auf einem goldenen Thron.
- An der Dornenhecke wachsen viele rote Rosen.
- Der Prinz trägt einen roten Umhang. Das schlafende Dornröschen trägt ein blaues Kleid. Ihre Haare sind goldblond.
- Das Geschirr auf der Festtafel ist rosa. Die Stühle haben eine rote Lehne.
- Der Koch hat eine graue Hose und grüne Pantoffel. Der Küchenjunge trägt eine gelbe Hose und einen roten Pulli.
- Auf dem Schloss wehen grüne Fahnen. Die Fenster sind gelb. Die Mauern sind grau.
- Male die Königsfamilie so aus, wie du es möchtest.




Richtig oder falsch?

Der König hat alle dreizehn Feen des Landes eingeladen.	P
Der König hat nur zwölf der Feen eingeladen.	K
Der König lässt alle Spindeln des Landes verbrennen.	Ö
Der König lässt alle Spindeln im Schloss verbrennen.	U
An ihrem fünfzehnten Geburtstag geht Dornröschen im See baden.	S
An ihrem fünfzehnten Geburtstag steigt Dornröschen in den Turm.	N
Der Prinz kann ungehindert ins Schloss gelangen.	I
Der Prinz muss mit der bösen Fee kämpfen.	T
Die Prinzessin stach sich an der Spindel und schlief hundert Jahre.	G
Die Prinzessin stach sich an einer Spindel und fiel tot um.	E
Der Prinz küsst Dornröschen und verlässt mit ihr das Schloss.	B
Der Prinz küsst Dornröschen und alle Schlossbewohner wachen auf.	R
Als der Prinz vorbei kommt, sind die hundert Jahre gerade vorüber.	E
Viele Prinzen haben Dornröschen geküsst, aber es schlief weiter.	L
Der Küchenjunge erwacht und lässt einen Korb Eier fallen.	U
Der Küchenjunge bekommt nach hundert Jahren eine Ohrfeige.	I
Die Türe zum Turm war immer verschlossen.	C
Die Türe zum Turm war vorher nicht da.	M
Der König gibt ein großes Fest und der Prinz heiratet Dornröschen.	H
Der König gibt ein großes Fest und schenkt dem Prinzen Gold.	E

 Lies genau! Welche Sätze passen zum Märchen? Kreise die richtigen Buchstaben ein. Sie ergeben ein Lösungswort.

Lösungswort: _ _ _ _ _

 Die falschen Buchstaben ergeben auch ein Wort. Aber es passt nicht zum Märchen.

_ _ _ _ _





Verbinde Wörter und Bilder



die Dornenhecke
der Turm
die Spindel
der Prinz
der Koch
die böse Fee
die Wachsoldaten
das Schloss
der Hund
der König



Verbinde die Wörter mit den richtigen Bildern.

Die _____ spricht einen Fluch aus. Dornröschen schläft im _____ . Es hat sich an der _____ gestochen. Im Schlosshof schlafen die _____ und der _____. An der _____ die um das _____ wächst, blühen Rosen. Der _____ gibt dem Küchenjungen eine Ohrfeige. Der _____ gibt ein großes Fest und der _____ heiratet das Dornröschen.

Setze die Wörter aus der mittleren Spalte in die Lücken ein.



Finde die richtige Farbe



 Lies die Sätze und male das Bild an.

Der König hat eine goldene Krone. Sein Mantel ist rot.	Der Hund ist rotbraun und trägt ein braunes Halsband.
Der Vorhang ist gelb und blau gestreift.	Der Teppich ist rot und hat einen gelben Rand.
Das Kleid der Hofdame ist grün. Ihre Schuhe sind schwarz.	Das Kleid der Königin ist rosa. Ihre Krone ist gold.
Der alte Mann hat eine braune Jacke.	Die Schuhe der beiden Männer vor dem Thron sind schwarz.
Der Thron ist grün. Die vier Kugeln sind orange.	Der Fußboden ist grau. Die Wand ist hellbraun.